

## PROTOKOLL

**Mitgliederversammlung vom  
Donnerstag, 22. Juni 2017  
im Ausbildungszentrum Andelfingen (AZA)**

- Vorsitz: Vereinspräsident Thomas-Peter Binder
- Protokoll: Lorenz Frey, Leiter Geschäftsstelle
- Anwesend: 45 Aktivmitglieder sowie 37 Ehren, Frei- und Passivmitglieder und Gäste sowie Vertreter der Geschäftsstelle
- Gäste: Regula Berger, Präsidentin Verband der Friedensrichter  
Caroline Brüesch, Leiterin Institut für Verwaltungsmanagement  
Christian Erzinger, Geschäftsleiter KDMZ  
Marco Fey, Datenschutzbeauftragter Kanton Zürich  
Arthur Helbling, Amtsleiter Gemeindeamt Kanton Zürich  
Stefan Kuchelmeister, Geschäftsführer Federas Beratung AG  
Jörg Kündig, Präsident Gemeindepräsidentenverband  
Oliver Küng, Präsident Verein Zürcher Finanzfachleute  
Anton Muff, Geschäftsführer Stiftung Chance  
Barbara Studer, Vorstand Verband der Gemeindeammänner und Betriebsbeamten des Kantons Zürich

### **Begrüssung des Präsidenten**

Präsident Thomas-Peter Binder begrüsst zur Mitgliederversammlung 2017 und heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie Peter Stoll, Gemeindepräsident von Kleinandelfingen willkommen. Er dankt Jost Meier, Gemeindegeschreiber von Kleinandelfingen, Patrick Wäspi, Gemeindegeschreiber von Andelfingen und Erich Wipf, Chef des Ausbildungszentrums Andelfingen für die Organisation. Leider ist Erich Wipf erkrankt. Er wird daher durch Fabienne Matzinger vertreten.

### **Begrüssung durch die Gemeinde Kleinandelfingen**

Gemeindepräsident Peter Stoll begrüsst die anwesenden Teilnehmer im Namen der Gemeinderäte Andelfingen und Kleinandelfingen im Ausbildungszentrum Andelfingen. Andelfingen ist die drittgrösste Gemeinde im Bezirk, Kleinandelfingen die viertgrösste. Viele Aufgaben sind in Zweckverbände oder mittels Anschlussverträgen geregelt. Seit

2008 sind die Primarschulgemeinden fusioniert, der Sekundarschulkreis umfasst noch weitere Gemeinden. Die verkehrstechnische Erschliessung ist sehr gut, das Gewerbe ist für beide Gemeinden eine wichtige Stütze. In der Landwirtschaft steht vor allem der Ackerbau im Vordergrund, aber auch Weinbau, mit dem steilsten Rebberg im Kanton Zürich. Anzufinden ist ein vielfältiger Naturraum. Besondere Bekanntheit hat das „Mühlendorf“ Andelfingen sowie das Schloss Andelfingen mit dem Schlosspark. Er wünscht eine kurzweilige Versammlung und einen freundschaftlichen Austausch.

Thomas-Peter Binder dankt für die Begrüssung und eröffnet die offizielle Versammlung.

### **Statutarische Geschäfte**

Die Vereinsmitglieder wurden rechtzeitig zur Versammlung eingeladen, Anträge wurden keine eingereicht und gegen die Traktandenliste wurden keine Einwände erhoben. Als Stimmzähler werden Felix Oberhänsli und Felix Wanner gewählt.

Seit der letzten Versammlung sind folgende Mitglieder verstorben:

- Hans Rudolf Leemann, Ehrenmitglied
- Rudolf Bachmann
- Kurt Knapp
- Hans Rudolf Lanz-Zürcher
- Clemens Nadig

Am Gedenken an Hans Rudolf Leemann wird ein kurzer Ausschnitt aus dem Film „Im Dienste Aller“ gezeigt. Im Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden kurz von ihren Sitzen.

### **1. Protokoll der Mitgliederversammlung 2016**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2016**

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Ergänzend informiert Thomas-Peter Binder über folgende Punkte:

- Die Umsetzung des neuen Gemeindegesetzes ist anspruchsvoll und zeitaufwändig. Der Kanton, die Fachverbände und der VZGV arbeiten hier sehr eng zusammen. Weitere Schulungen finden noch statt, darunter eine weitere Fachtagung der Fachsektion Gemeindeschreiber/in.
- Der Kommentar zum neuen Gemeindegesetz ist auf gutem Weg.
- Gemeinden 2030: Um die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis zwischen dem Kanton und den Gemeinden mittel- und langfristig zu stärken, wird eine gemeinsame Plattform angestrebt.
- Schulorganisation: Der Regierungsrat hat vor kurzer Zeit die

Vernehmlassung zur Erweiterung der Organisationsautonomie für Schulgemeinden eröffnet. Der VZGV konnte sich bereits im Vorfeld dazu äussern.

- Die Verlagskommission wird im Herbst das Werk „Kompetent in Politik und Verwaltung“ veröffentlichen.
- Diverse Projekte im Bereich der Digitalisierung sind am Laufen, darunter die Kantonale Einwohnerplattform (KEP), eBaugesuche, eVoting, Identity Access Management und die elektronische Langzeitarchivierung

Thomas-Peter Binder erlebt von allen viel Pioniergeist. Die Zusammenarbeit mit den Fachverbänden und Bezirksvereinigungen funktioniert sehr gut, ebenso mit dem Kanton und den Tochterunternehmungen. Er bedankt sich bei allen und insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsstelle für den grossen Einsatz, die Unterstützung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

### **3. Genehmigung der Rechnung 2016**

Reto Linder erläutert die Rechnung 2016, welche bei Erträgen von rund CHF 1,7 Mio. und Aufwendungen von rund CHF 1,5 Mio. nach der Bildung von Reserven im Umfang von rund CHF 227'000 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'635.84 abschliesst, dies bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 6'000.00.

Der Ertrag liegt insgesamt rund 20'000 über dem Budget, dies insbesondere aufgrund mehr Beiträgen der Lehrgeschäfte und für Kurse.

Der Aufwand liegt insgesamt rund 90'000 tiefer als budgetiert. Er liegt insbesondere tiefer bei den Material- und Raumkosten, der Geschäftsstelle und dem sonstigen Betriebsaufwand. Ebenfalls berücksichtigt ist dabei der nicht budgetierte Mehraufwand durch die Übernahme der Kosten für die Muster-Gebührenverordnung.

Aufgrund des guten Ergebnisses konnten im Vergleich zum Budget auch mehr Reserven gebildet werden.

Die Bilanz per 31.12.2016 zeigt Aktiven und Passiven von je CHF 1'030'435.98. Auf der Aktivseite sind die flüssige Mittel um rund CHF 290'000 gestiegen. Der Autorenfonds wurde um rund CHF 20'000 erhöht (Stand Ende 2016: CHF 40'039.50), insbesondere zur Vorfinanzierung des Handbuchs "Gemeindeverwaltung". Der Bildungsfonds wurde um CHF 7'000 erhöht (Stand Ende 2016: CHF 75'000.00). Der Fonds für Lehrlingsausbildung wurde um rund CHF 100'000 erhöht (Stand Ende 2016: CHF 233'151.31), Zielgrösse sind CHF 370'000.00 für die nächste Bildungsrevision. Der Fonds Öffentlichkeitsarbeit wurde um CHF 100'000 erhöht (Stand Ende 2016: CHF 150'000.00), Zielgrösse sind CHF 200'000.00 für eine neue Aktion im Sinne der früheren Aktion "Im Dienste Aller".

Die nachhaltig sehr gute Ertragsstruktur bei der Lehrlingsausbildung

lässt ab 2018 eine Reduktion der Gemeindebeiträge an die überbetrieblichen Kurse (üK) im Umfang von 25 % oder jährlich ca. CHF 100'000 zu. Dies war absehbar, nachdem die letzte Bildungsrevision abgeschlossen und keine grosse (teure) Revision der Berufsbildung in naher Zukunft geplant ist. Die Gemeindebeiträge (analog den Beiträgen des GPV) bleiben gleich.

Lukas Kalberer stellt im Namen der Revisoren fest, dass die Rechnung geprüft wurde. Die Revisoren beantragen, die Rechnung zu genehmigen.

Beschluss:

Die Rechnung 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **4. Genehmigung Budget 2017**

Reto Linder erläutert das Budget 2017, welches bei einem Aufwand von CHF 1'578'200.00 und einem Ertrag von CHF 1'681'700.00, Finanzerträgen von CHF 7'500.00 und der Bildung von Reserven von CHF 90'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'000.00 rechnet.

Grössere Abweichungen zum Budget 2016 liegen nicht vor. Bei den Raumkosten sind CHF 40'000 für die Verbesserung der Infrastruktur der üK-Ausbildungsräume eingeplant und zusätzlich CHF 35'000 für externe Beratungen.

Bei der Bildung von Reserven ist die Zuweisung von CHF 40'000.00 im Fonds für Öffentlichkeitsarbeit und CHF 60'000.00 im Lehrlingsfonds budgetiert. Eine Entnahme von CHF 10'000 ist beim Autorenfonds für das Gemeindehandbuch vorgesehen.

Der Vorstand kann erneut ein ausgeglichenes, solid finanziertes Budget präsentieren, dies bei gleichen Mitgliederbeiträgen.

Lukas Kalberer stellt im Namen der Revisoren fest, dass sie das Budget 2017 geprüft haben und beantragen, das Budget zu verabschieden.

Beschluss:

Das Budget 2017 wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

#### **5. Wahl Präsident LEKO**

Mit der Wahl von Thomas Binder als Präsident des VZGV 2016 wurde das Präsidium der LEKO frei. Matthias Graf, Leiter Finanzen Gemeindeverwaltung Bubikon ZH konnte nach intensiver Suche als Ersatz gewonnen werden. Da 2016 die offizielle Wahl sehr kurzfristig erfolgt wäre, wurde diese auf die Mitgliederversammlung 2017 vorgesehen. Interimistisch hat Matthias Graf die LEKO bereits ab Beginn des Lehrjahrs 2016/17 geleitet.

Beschluss:

Matthias Graf wird ohne Gegenstimme und mit Applaus als Vorstandsmitglied und Präsident der LEKO gewählt.

**6. Anpassung Statuten**

Gemäss aktuellen Statuten Artikel 8.2 ist der Vorstand zuständig für die Wahl der Kommissionsmitglieder und Vorstandsmitglieder der Fachsektion Gemeindeschreiber. Diese Regelung basiert auf dem ursprünglichen Konzept der Fachsektion Bau und Umwelt, dass deren Vorstandsmitglieder durch eine eigene Versammlung gewählt werden. Praktisch wurde dies nie so umgesetzt. Das Reglement der Fachsektion wurde entsprechend angepasst.

Der Vorstand beantragt der MV folgende Anpassung der Statuten:

## Artikel 8.2

Der Vorstand ist zuständig für:

a) die Wahl der Kommissionsmitglieder und Vorstandsmitglieder der Fachsektionen Gemeindeschreiber

Beschluss:

Die Änderung wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

**7. Ehrungen und Verabschiedungen**

Bruno Bauder war seit 2006 Mitglied der Kommission Verlag, zuständig für die Autor/innen und hatte viele wertvolle Ideen für neue Produkte. Er ist auch nach der Pensionierung für den Verein tätig und betreut das Projekt „neuer Verwaltungsordner“. Sein Rücktritt aus der Verlagskommission erfolgt per Mitgliederversammlung 2017. Er erhält als Dank für seine Leistungen ein Goldvreneli.

Tumasch Mischol ist seit 2010 Mitglied der Kommission Lernende und war von 2011 bis 2014 Mitglied des Vorstandes ov-ap. Besonders gewirkt hat er als Mitglied der Arbeitsgruppen „Umsetzung neue BiVo“ und „Lehrstellenwerbung“ sowie beim „Qualistar“. Sein Rücktritt aus der LEKO erfolgt per 31. Dezember 2017. Er erhält als Dank für seine Leistungen ein Goldvreneli.

Andreas Sprenger war Mitglied der Kommission Lernende von 2003 bis 2008, Mitglied des Vorstandes VZGV von 2008 bis 2013 und Mitglied der Fachsektion Gemeindeschreiber/in seit 2011 (davon bis 2013 als Präsident). Er unternimmt eine längere Reise und tritt deshalb per 31. Dezember 2017 aus der Fachsektion Gemeindeschreiber zurück.

Der Vorstand beantragt, Andreas Sprenger als Ehrenmitglied zu wählen.

Beschluss:

Andreas Sprenger wird ohne Gegenstimme als Ehrenmitglied gewählt.

Andy Sprenger hat sich auch mit grossem Engagement für die Verwaltungstrophy eingesetzt. Anfänglich war der Vorstand diesbezüglich eher skeptisch, aber das Team der Verwaltungstrophy hat das Gegenteil bewiesen: Die Begeisterung ist beeindruckend und die Anlässe sind auch optimal zum geselligen Beisammensein. Der Vorstand spricht seinen grossen Dank an die sehr engagierten OK-Mitglieder aus. Gezeigt wird der aktuelle Film zum Duathlon.

Michael Strebel war von 2017 bis 2017 Mitglied im Vorstand der Fachsektion Parlamentsdienste. Er ist neu Leiter Parlamentsdienste des Kantons Solothurn und deshalb per 31. März 2017 zurückgetreten. Auch ihm wird für seinen Einsatz gedankt.

Paul Imhof war Mitglied im VZGV-Vorstand von 1972 bis 1986 und Präsident des VZGV von 1986 bis 2002. Grossen Verdienst hat er mit der Aktion „Im Dienste Aller“ und der Gründung der Stiftung Chance (1995), des Institutes für Verwaltungsmanagement (1997), der EDV Zürcher Gemeinden (1997) und des Vereins Arbeitssicherheit Schweiz (1999). Von 1994 bis 2017 war er Präsident des Verwaltungsrates der Federas AG. Er wird an der kommenden GV der Federas als Präsident zurücktreten. Das Dankesgeschenk wird ihm dort überreicht.

Neue Freimitglieder sind:

- Bruno Bauder, a. Gemeindeschreiber Uitikon
- Andreas Meyer, a. Gemeindeschreiber Zell
- Käthi Schönbächler, a. Gemeindeschreiberin Weisslingen
- Hans-Peter Höhener, a. Gemeindeschreiber Wiesendangen
- Kathrin Näf, a. Bausekretärin Wald

Die anwesenden Freimitglieder erhalten einen Danktrunk als Geschenk überreicht. Thomas-Peter Binder bedankt sich für die Verbundenheit mit dem Verein.

## **8. Kurzinformationen**

Arthur Helbling, Leiter Gemeindeamt Kanton Zürich informiert über die aktuellen Projekte (neues Gemeindegesetz, eUmzug, kantonale Einwohnerplattform, neues Bürgerrecht). Er dankt für die gute Zusammenarbeit – unter anderem auch im Rahmen der Gemeindefachschule.

Jörg Kündig, Präsident des Gemeindepräsidentenverbandes informiert über die aktuellen Themen des GPV (Soziallasten, Gemeinden 2030, Raumplanung, Finanzausgleich, Beginn Amtsdauer, medizinische Notfallversorgung). Er dankt für das Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit

Ende der offiziellen Versammlung: 10.50

**Referat Dr. Raban Daniel Fuhrmann, ReformAgentur, Konstanz,**

Dr. Raban Daniel Fuhrmann, ReformAgentur, Konstanz und Themenfeldleiter Unternehmenskultur/-ethik beim Unternehmerforum Lilienberg hält ein Referat zum Thema „Schweiz 4.plus - Welche Perspektiven und Folgerungen stellen sich aus der Digitalisierung für Politik und Verwaltung?“.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Lorenz Frey  
Leiter Geschäftsstelle VZGV

---